

RegioMäss - Aadorf mit Einschränkungen?

WIL/AADORF RegioMäss hat die Aussteller-Ausschreibung versandt

Der Vorstand des Vereins RegioWil bekräftigt ihre Unterstützung für die RegioMäss 2013, an der die Gemeinde Aadorf als Gastgemeinde auftreten soll.

In den letzten Tagen haben Gerüchte die Runde gemacht, Aadorf stelle seine Teilnahme als Gastgemeinde teilweise in Frage. Die Gemeinde Aadorf konnte diese Gerüchte nicht bestätigen, weil das Thema RegioMäss an der Gemeinderatssitzung vom Mittwochnachmittag (nach Redaktionsschluss) traktandiert war.

An einer Sitzung hätten sich Vertreter des Vereins RegioWil mit der Fachgruppe Wirtschaft zusammen mit der RegioMäss mit diesen Gerüchten, mit gewissen Vorbehalten aus gewerblichen Kreisen und mit dem Konzept der RegioMäss auseinandergesetzt, schreibt die Messeleitung in einem Communiqué.

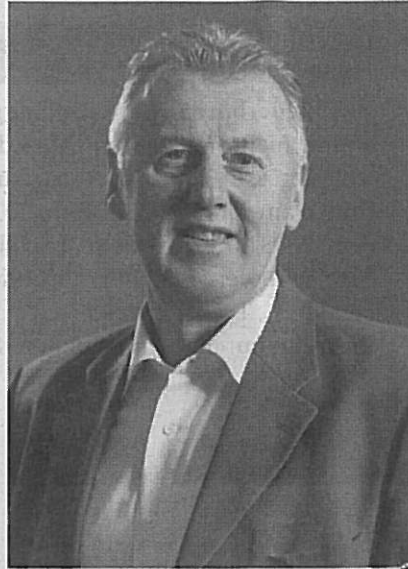


Bild: z.v.g.

Messeorganisator Rainhard Frei: «Wir mussten bisher immer Überzeugungsarbeit leisten.»

Regionaler Charakter

Im Vorfeld einer neuen Messe seien die Unsicherheiten immer gross. Die Bedenken gelte es sorgfältig zu prüfen und abzuwägen. Allenfalls

seien gewisse Anpassungen vorzunehmen. Insbesondere müsse sich der regionale Charakter der RegioMäss in der Aussteller-Zusammensetzung zeigen. Auch müssten wesentliche Sponsoren aus der Region stammen und aus Gewerbe- und Wirtschaftskreisen müsse sich Unterstützung abzeichnen, so die Messeleitung.

Teilnahme bestätigt

Vor diesem Hintergrund hätten die Messe-Verantwortlichen und der Patronatsgeber die Messeziele nochmals hinterfragt und definiert. So müssten mindestens 60% der Aussteller aus der Region stammen und auch weitere Sponsoren gefunden werden. Letzteres Ziel, so die Messeleitung, könnte schon bald erfüllt sein: mit zwei weiteren regional bekannten und breit abgestützten Sponsoren stehe eine Zusammenarbeit kurz bevor. Die Gemeinde Aadorf habe nach dem Ausräumen der Bedenken ihre

Teilnahme als Gastgemeinde ebenfalls bestätigt, so die Organisatoren.

Bedenken sind bekannt

Nach sieben durchgeführten Wufa-Messen kennen die Messe-Verantwortlichen die Bedenken aus gewerblichen Kreisen gegenüber einer regionalen Messe. «Wir mussten bisher immer Überzeugungsarbeit leisten. Keinem Messe-Organisator fallen die Aussteller wie «reife Äpfel» in den Schoss,» meint Messe-Organisator Rainhard Frei. Ob das Messekonzept ankomme, werde die Ausschreibung beweisen. Es brauche auch Gespräche mit potenziellen Ausstellern und mit Gewerbe-Vereinen, erklären die Verantwortlichen weiter. Vor diesem Hintergrund hat die Messeleitung entschieden, die RegioMäss 2013 zu lancieren und die Aussteller-Ausschreibung in den kommenden Tagen zu versenden. *jes/pd*